

IKT-Forum (Linz) Workshop			
Referent*innen	Ver. Prof. Dr. Susanne Dirks M.A. Marie-Christin Lueg M.A. Lukas Baumann	Rehabilitationssoziologie Rehabilitationstechnologie TU Dortmund Emil-Figge-Str. 50 44227 Dortmund	(+49)231 755 7849 susanne.dirks@tu-dortmund.de marie-christin.lueg@tu-dortmund.de lukas.baumann@tu-dortmund.de
Kurze persönliche Vorstellung:			
<p>Dr. Susanne Dirks ist Vertretungsprofessorin im Fachgebiet Rehabilitationstechnologie an der Technischen Universität Dortmund. Schwerpunkt ihrer Forschungsarbeiten ist die Entwicklung und Evaluation von assistiven Technologien zur Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigungen. Mit ihrer Arbeit möchte sie die Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Zugangshindernissen aller Art, v. a. im digitalen Raum, verbessern.</p> <p>Marie-Christin Lueg & Lukas Baumann sind wissenschaftliche Mitarbeiter im Fachgebiet Rehabilitationstechnologie und Rehabilitationssoziologie an der Technischen Universität Dortmund. Schwerpunkte ihrer Forschungsarbeiten sind digitale Teilhabe sowie Methoden zur Partizipation von Menschen mit Behinderungen im Kontext von Digitalisierungsprozessen.</p>			
Titel des Workshops	Partizipative Entwicklung einer KI-gestützten App zur besseren Verständlichkeit von Texten.		
Untertitel	Das Projekt KARLA mit und für Menschen mit Lernschwierigkeiten.		
Wunschtermin & Dauer	13.07.2026, 60 Minuten		

Beschreibung des Inhalts	<p><i>„Leon B. (26) erhält ein Behördenschreiben, das ihn über seinen Anspruch auf eine Energiepauschale informiert. Für Leon sind Schreiben und Formblatt schwer verständlich. Er versteht, dass er Geld bekommt, nicht aber, wie er es erhält und wie "richtig" auf das Schreiben zu antworten ist. Den Anspruch kann er daher nicht geltend machen.“</i></p> <p>Es gibt bereits viele Optionen, schwer verständliche Dokumente in einfache Sprache zu übersetzen. Diese sind für viele Menschen mit Lernschwierigkeiten jedoch nicht ohne Hilfe nutzbar – insbesondere im Rahmen der behördlichen Kommunikation. Deshalb entwickeln wir im partizipativen Projekt KARLA eine KI-gestützte App, die Menschen mit Lernschwierigkeiten dabei unterstützt, selbstbestimmt Behördentexte zu lesen und leichter zu verstehen. Dazu arbeiten Menschen mit Lernschwierigkeiten als Peer-Forscher*innen gemeinsam mit Forscher*innen, Software-Entwickler*innen, Designer*innen und Praktiker*innen in einem transdisziplinären Team.</p> <p>Im Workshop wollen wir das Projekt KARLA vorstellen. Wir berichteten, wie die App entwickelt wird und wie Partizipation erfolgreich umgesetzt wurde. Anschließend wird der aktuelle Stand der App vorgestellt. Das heißt, Teilnehmer*innen können die App ausprobieren. Anschließend werden die Erfahrungen mit der App gemeinsam diskutiert. Ziel der Veranstaltung ist es, Anregungen zur Weiterentwicklung der App KARLA zu diskutieren. Darüber hinaus wollen wir gemeinsam mit den Teilnehmer*innen technische Möglichkeiten durch KI-gestützte Lösungen kritisch einordnen.</p> <p>Mehr Informationen zum Projekt: KARLA - TU Dortmund</p>
-------------------------------------	---